

Vergleich des mehrjährigen Etappenplans der Regierung mit kalter Progression

# Lögers Steuermodell gewinnt

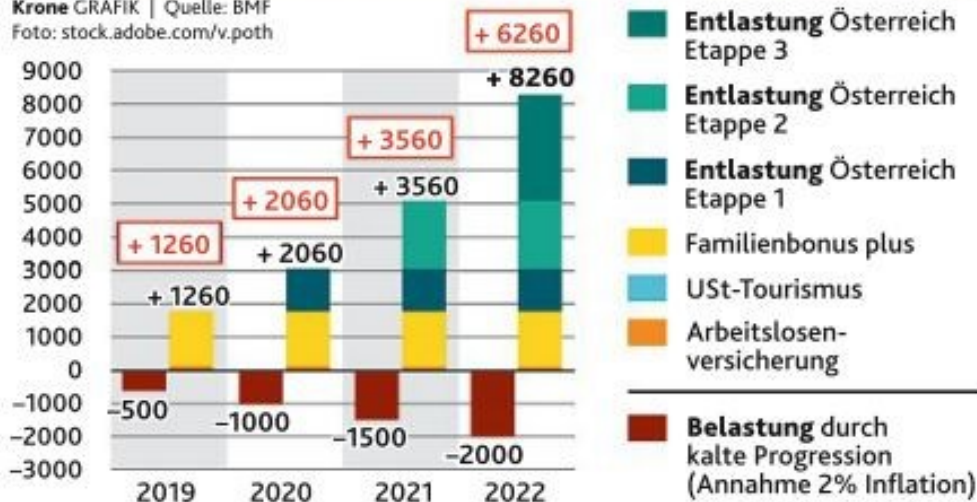
## Vergleich Steuerreform zu kalter Progression

Saldo (2019-2022) kumuliert 13.140 Mio. €

**Saldo** kalte Progression/Entlastung



Krone GRAFIK | Quelle: BMF  
Foto: stock.adobe.com/v.poth



Nach Berechnungen von Experten bringt Lögers Etappenplan mehr als das „Aus“ für die kalte Steuerprogression.

Die Köpfe rauchten, die Experten rechneten und rechneten: Wie gut ist die Steuerreform von Finanzminister Löger im Vergleich zu einer eventuellen Abschaffung der kalten Progression? Das Ergebnis mag viele überraschen: Die nunmehrige Reform bringt deutlich mehr!

Ursprünglich wollte die türkis-blaue Koalition die Kalte Progression bei der Steuer abschaffen. Vielleicht kommt das auch noch 2023. Jetzt aber haben Experten durchgerechnet, was mehr bringt: Lögers Etappenplan mit der zeitverschobenen Entlastung einzelner Gruppen oder die Abschaffung der kalten Progression.

Erfreuliches Ergebnis für alle Steuerzahler: Beim nunmehrigen Etappenplan ist die steuerliche Entlastung

bis zu 13,2 Milliarden Euro größer als bei der Abschaffung der kalten Progression.

Finanzminister Löger: „Ich möchte mit dem Mythos aufräumen, die Abschaffung der kalten Progression sei für den Steuerzahler vorteilhafter oder sozial gerechter als unser Entlastungsprogramm. Nichts von beidem stimmt. Unsere Steuerentlastung übertrifft in jeder Hinsicht die Wirkung der kalten Progression.“